

Probleme mit Bord-Uhren in Oldtimern

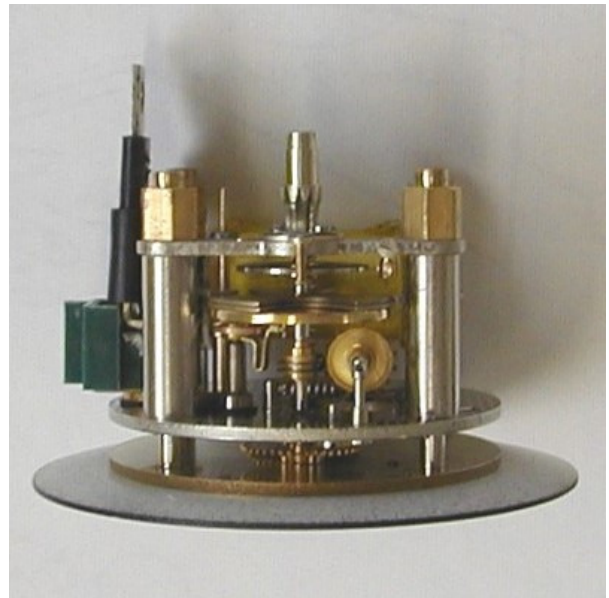
Der stilbewusste Oldtimerfahrer schätzt das leise und gleichmäßige Ticken der Borduhr. Es vermittelt eine ganz besondere Atmosphäre, die in unseren heutigen Automobilen verschwunden ist. Doch was tun wenn die liebgewonnene Uhr nicht mehr richtig tickt?

Bei der Restaurierung und Wiederherstellung von Oldtimern bleiben oft Details, wie die Bord-Uhren auf der Strecke. Zum einen ist es heute nicht mehr möglich original Ersatzteile zu bekommen, zum anderen findet man keinen Uhrmacher mehr, der sich mit der Restaurierung und den Problemen von Autouhren auskennt.

Die frühen Uhren sind noch reine mechanische Taschenuhrwerke, später in den 50er Jahren wurden dann elektromechanische Uhren eingebaut, bis in den 70ern dann die Quarzuhren aufkamen. Die Firma Smiths in London lieferte für Rolls-Royce, Bentley, Jaguar und andere Marken mechanische und elektromechanische Bord-Uhren. Die rein mechanischen Uhren mit Federzug sind recht zuverlässig und benötigen lediglich alle 10-15 Jahre eine Reinigung und Ölung der Lagerstellen. Die elektromechanischen Uhren machen dagegen öfter Probleme, wobei besonders die elektronischen Bauteile einer natürlichen Alterung unterliegen.

Auch bei Smiths Bord-Uhren mit Magnetfeldantrieb tauchen immer wieder die gleichen Probleme auf. Nach einer Überholung tritt bereits nach kurzer Zeit wieder eine unerwünschte Verkohlung der Wischerkontakte auf. Mit einer speziellen Technik kann dieses Problem gelöst werden. Durch dieses Verfahren wird die Verkohlung der Kontakte vermieden und die Uhr läuft wieder zuverlässig. Wichtig ist dabei auch, dass die Uhr optimal einjustiert wird. So ist es nach umfangreichen Recherchen gelungen die originalen Einstellungsvorgaben des Herstellers zu bekommen. Der Vorteil: Alle Originalteile der Uhr bleiben vollständig erhalten und in Funktion, es tritt keine Verkohlung mehr auf, der Einbau eines stilwidrigen Quarzwerkes wird vermieden und die Uhr tickt wieder einwandfrei!

Beispiel: Bord-Uhr Rolls Royce Silver Dawn 1954, Smiths London. Umgekehrte Sullyhemmung, Magnetfeldantrieb der Unruhe.



Nähere Informationen:
Antike Uhren & Antiquitäten, Hans-Martin Jung
D-71083 Herrenberg Tel. +49 (0)7032 202470.
Restaurierungen, Anfertigung von Uhrenteilen,
Beratung, Mitglied der Deutschen Gesellschaft für
Chronometrie.